

**Zeitschrift:** Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 55 (1982)

**Heft:** 1

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

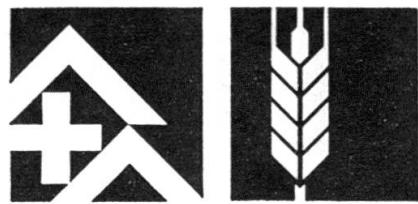
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Fourier

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes  
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen



Gersau, Januar 1982  
Erscheint monatlich  
55. Jahrgang Nr. 1

## Aus dem Inhalt

<b>Neujahrbotschaft des Chefs des Eidg. Militärdepartements</b>	2
<b>Der Fotzelschnittendienstweg</b>	5
<b>Unser Interview</b>	
Ist Polen nun verloren?	9
<b>Die Spitzen von Armee und Militärverwaltung</b>	13
<b>Preise der Militärspeisen</b>	15
<b>Preisliste für Armeeproviant und Futtermittel</b>	21
<b>Verpflegungskredit und Richtpreise</b>	
Nr. 2 / 82 gültig ab 1. 2. 82	23
<b>Verzeichnis der Chefbeamten des OKK und der Schul- und Kurskommandanten der Versorgungstruppen und des Munitionsdienstes</b>	24
<b>Novità a decorrere dal 1.1.82</b>	24
<b>Termine</b>	25
<b>Wehrsport</b>	25

## Nächste Veranstaltungen

### Schweizerischer Fourierverband

#### Sektion Aargau

Samstag, 13. Februar: Generalversammlung

#### Sektion beider Basel

Samstag, 13. Februar: Generalversammlung

#### Sektion Bern

Dienstag, 16. Februar: Änderung Fachreglemente

#### Ortsgruppe Oberland

Mittwoch, 3. Februar: Änderung Fachreglemente

#### Sektion Graubünden

Samstag / Sonntag, 23. / 24. Januar:  
Generalversammlung

#### Sektion Zürich

Freitag, 29. Januar: Generalversammlung

### Verband Schweizerischer Fouriergehilfen

#### Sektion Bern

Mittwoch, 3. Februar: Reglementsänderungen  
Dienstag, 16. Februar: Reglementsänderungen  
Mittwoch, 24. Februar: Hauptversammlung

#### Sektion Solothurn

Dienstag, 26. Januar: VR-Änderungen

#### Sektion Zentralschweiz

Sonntag, 31. Januar: Skitag

#### Sektion Zürich

Donnerstag, 25. Januar: VR-Neuerungen

Nachdruck sämtlicher Artikel nur mit Bewilligung  
der Redaktion.

Nutzauflage 10 388 (WEMF 7. 9. 81)

## Editorial

Kameraden,

die Reaktion unseres Gesamt-Bundesrates auf die Verhängung des Kriegsrechtes in Polen und auf das Abwürgen der kargen, mühsam erworbenen Freiheiten war ausserordentlich scharf. Diese Haltung wurde von Bundespräsident Honegger in seinem Neujahrs-Interview nochmals deutlich unterstrichen. Mit ihren lauen Stellungnahmen liessen einige westliche Politiker ungeahnt Wasser auf die Mühlen der Sowjets laufen. Um so dankbarer wurde die Botschaft Bundesrat Furglers im Dezember in Polen aufgenommen. Der Mut unserer obersten Landesbehörde stärkte den Polen in dieser schweren Zeit den Rücken. Polen leidet ja seit 1939, eine normale Landesversorgung kennt dieses Land seit damals nicht mehr.

Seit dem dritten Adventssonntag ist viel menschliches Leid dazugekommen. (Für uns übrigens sehr aufschlussreich: Polen am 13. Dezember, Afghanistan am 26. / 27. Dezember — Jahrestag). Was zuverlässige Gewährsleute berichten, ist erschreckend. Was Sie in unserem aktuellen Interview lesen, sollte Sie noch mehr aufrütteln. Denn das, was die Russen und ihre polnischen Gefolgsleute minutiös vorbereitet haben, was Jaruzelski im Auftrag «des grossen Bruders» ausführen musste, erschüttert uns.

Polen leidet heute mehr denn je. Ebenfalls reichen die Löhne nicht aus für eine genügende Versorgung der eigenen Familie, besonders dann, wenn der Ernährer fehlt, weil er bei Solidarität zum Beispiel mitgemacht hat in irgendeiner Kaderfunktion und nun «interniert» worden ist.

Unsere kirchlichen Organisationen vermitteln Kleider, Nahrungsmittel und Geld. Sie bieten am ehesten Gewähr, dass unsere Hilfe an die richtigen Adressaten kommt.

Lesen Sie unser aktuelles Interview!

Helfen Sie mit!

Hannes Stricker